

PRESSEMITTEILUNG, 7/2022

COMMEO berät den Automobilzulieferer Woco zu Forschungs- und Entwicklungskooperation

Frankfurt am Main – Juli 2022 – COMMEO hat die Woco Industrietechnik GmbH zu einer Forschungs- und Entwicklungskooperation mit Kärcher, dem weltweit tätigen Spezialisten für Reinigungsgeräte, im Hinblick auf die Entwicklung und Herstellung von mobilen Luftreinigern, basierend auf der von Woco entwickelten Plasma-Technologie, beraten.

Die von Woco entwickelte Plasma-Technologie hebt die gerade im Zuge der Corona-Pandemie besonders wichtig gewordenen mobilen Luftreiniger (insbesondere für Schulen, Kindergärten etc.) auf eine neue Qualitätsstufe. Mit Kärcher als Partner kann die schnelle Markteinführung und der Ausbau der Innovation „Made in Germany“ erfolgen.

Die geplante Gründung des Gemeinschaftsunternehmens wurde bei der EU-Kommission angemeldet und in der ersten Phase freigegeben.

Als Familienunternehmen mit Sitz in Bad Soden-Salmünster und einer Reihe von Werken, Produktionsstätten und Partnern in Europa, den NAFTA-Staaten und Asien erzielte Woco im Jahr 2021 mit ca. 4.460 Mitarbeiter/innen einen Umsatz von 565 Millionen Euro.

Kärcher ist ein Hersteller von Reinigungsgeräten und -systemen. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Winnenden, Baden-Württemberg, beschäftigt bei einem Umsatz von 3,092 Mrd. EUR weltweit 14.400 Mitarbeiter (2021) und gilt als Weltmarktführer.

Für Woco Industries war ein kartellrechtliches Team bestehend aus Dr. Johanna Kübler (Felderführung), Dr. Stephanie Pautke und Priscilla Tollini tätig.

COMMEO ist eine ausschließlich auf die Beratung im Kartellrecht spezialisierte Kanzlei. Ein gewachsenes Team erfahrener Anwälte berät nationale wie internationale Mandanten in allen Fragen des deutschen und europäischen Kartellrechts.